

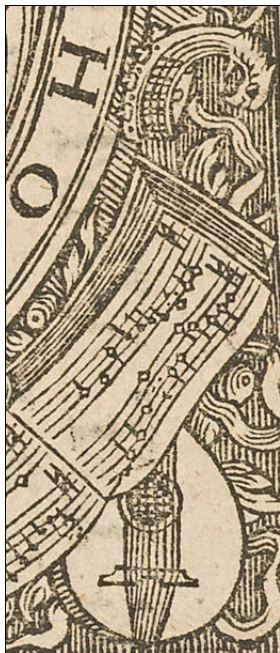
Zistern mit geschnitzten Tierköpfen

Georg Scharffenberg (1525-1607): Thomas Mancinus, Holzschnitt, Wolfenbüttel 1585, 14,1 x 11,6 cm (Blatt); 11,9 x 9,9 cm (Darstellung), Inschrift: »THOMAS MANCINVS AETATIS SVAE 35 ANNO 1585«

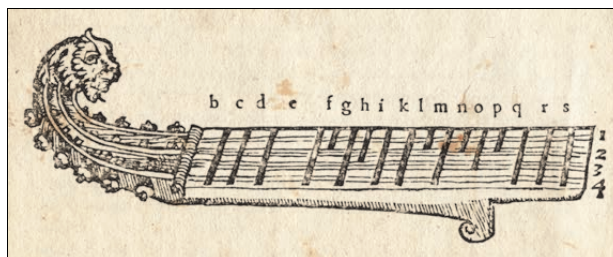
Das Porträt zeigt den 1550 in Schwerin geborenen Komponisten und Kapellmeister Thomas Mancinus. Mancinus war von 1583 bis 1604 Hofkapellmeister in Wolfenbüttel und damit der Vorgänger von Michael Praetorius in diesem Amt.

Der Holzschnitt wurde 1588 in den Stimmbüchern zum Ersten Buch *Newer Lustiger, vnd Höfflicher Weltlicher Lieder* von Thomas Mancinus gedruckt.¹

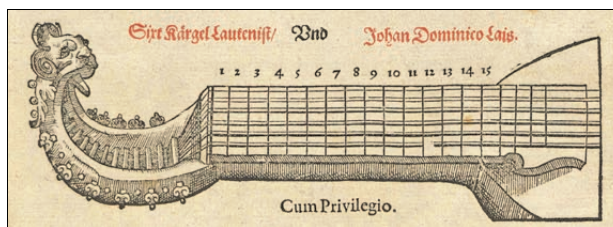
Um das ovale Medaillon ranken sich verschiedene Musikinstrumente, die zum Teil durch aufgeschlagene Stimmbücher verdeckt werden. Deutlich erkennbar sind Posaune und Zink (unten links), ein Triangel (unten rechts) sowie eine Laute und eine Zister.



Bei der Zister lassen sich neun unterständig befestigte Saiten erkennen. Auffällig der große, weit ausladende geschwungene Wirbelkasten mit einem geschnitzten Tierkopf - wohl ein Löwe - wie er auch auf Abbildungen in anderen zeitgenössischen Quellen zu sehen ist, beispielsweise in den Tabulaturbüchern von Sebastian Vreedman (Löwen 1568) oder Sixtus Kaergel (Straßburg 1588).



Sebastian Vreedman: *Nova longeque elegantissima cithara ludenda carmina*, Löwen 1568, fol. Aii^v (Detail)



Sixtus Kaergel: *Renovata Cythara / Neugestalt Cytharbuch*, sowie *Toppel Cythar / Neue / Künstliche Tabulatur / auf die Lautengemäse Toppel Cythar mit sechs Cohren*, Straßburg 1588, fol. 1r (Detail)

¹ *Das Erste Buch Newer Lustiger / vnd Höfflicher Weltlicher Lieder / mit vier und fünf Stimmen / THOMAE MANCINI Megapolitani, Fürstlichen Braunschweigischen Cappellmeisters. Helmstadt / Gedruckt durch Jacobum Lucium. 1588. Fünf Stimmbücher (Cantus, Altus, Tenor, Bassus, Quinta Vox)*

